

# FASTENZEIT

## 4. WOCHE – FREITAG

---

### MORGENLOB (ML) | ABENDLOB (AL)

#### ERÖFFNUNG

- ML** Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium:  
Der Herr vergibt die Sünden, GLMFs 840,4, mit Ps 95, GLMFs 841,2 **oder**  
**ML/AL** O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

#### HYMNUS

- ML** Morgenglanz der Ewigkeit, GL 84  
**AL** Auf, lasst uns jubeln dem Herrn, GL 141, **oder**  
Laudate Dominum de caelis, GL 391, mit Hymnus „Vernimm, du guter Schöpfergott“ ↪ **oder**  
Nun ist sie da, die rechte Zeit, GL 638

#### PSALM 34

↪ **Antwortpsalm der Messfeier**

**oder**

#### PSALM 51

- ad libitum** mit Weihrauchritus:  
*In einer Schale mit glühenden Kohlen wird Weihrauch entzündet; das Erheben der Schale ist begleitet von der Antiphon*  
Mein Beten steige vor dir auf wie Weihrauch ↪, anschließend:  
Ein reines Herz, GL 301, mit GL 639,2, **oder**  
**L** Erbarme dich, erbarm dich mein, GL 268

**oder**

#### PSALM 147

Jerusalem, rühme den Herrn, GL 78,1, mit GL 78,2

**oder**

#### PSALM 145

Bis in den Himmel reicht deine Liebe, Herr, GL 40,1 (1 Ton höher), mit GL 76,2

#### (KURZ)LESUNG

Jes 53, 11b-12 (StB) **oder** Jak 5, 16.19-20 (StB)

#### STILLE | MUSIK | GESANG

- ML/AL** Herr, unser Gott, bekehre uns, GL 640,1 **oder**  
Wir haben gegen dich gesündigt ↪

#### HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS bzw. MAGNIFICAT<sup>1</sup>

- ML** Du hast uns erlöst durch dein Kreuz, GL 310,8, mit GL 617,2  
**AL** Durch Christi Wunden sind wir geheilt, GL 639,7, mit GLMFs 855,2

#### (FÜR)BITTEN

- ML** Beim aufgehenden Morgenlicht, GL 11,2  
**AL** Der Tag ist vergangen ↪

#### VATER UNSER (ML)

---

<sup>1</sup> Benedictus und Magnificat können auch in Liedform gesungen werden (GL 384 bzw. 395) oder entfallen.

**SCHLUSSGEBET (ML)** ↗

**SEGEN | SEGENSBITTE** (GL 591, 2.4 bzw. GL 632,4)

**LIED ad libitum**

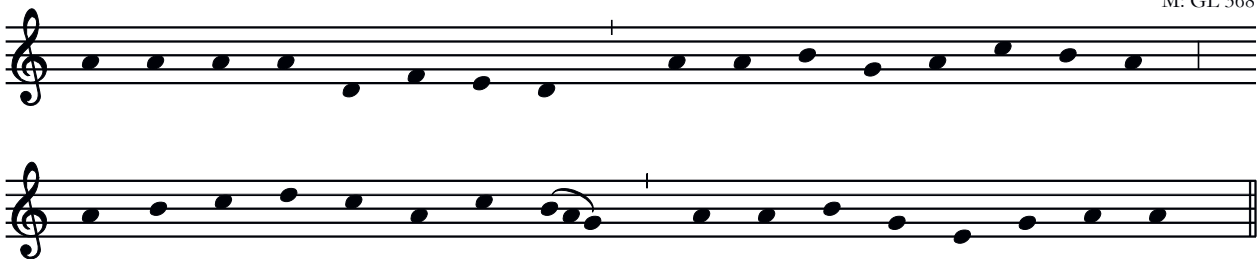
- ML Ach bleib mit deiner Gnade, GL 436
- AL Schweige und höre (Kan), GL 433,2, **oder**  
Du lässt den Tag, o Gott, nun enden, GL 96

**KANTORENGESÄNGE | GEBETE**

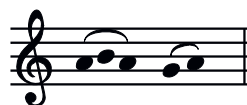
**HYMNUS (AL)**

Auf, lasst uns jubeln dem Herrn, vor sein Angesicht kommen mit Dank! – GL 141  
**oder**  
 Laudate Dominum de caelis, GL 391, mit VV auf M: GL 368

M: GL 368



- K1 1. Vernimm, du guter Schöpfergott,  
in Gnade unser lautes Flehn.  
Durch vierzig Tage steigt es auf:  
Herr, wende uns dein Antlitz zu. A Kv
- K2 2. Du kennst die Herzen, milder Herr,  
du weißt, wie schwach wir Menschen sind.  
Voll Reue flüchten wir zu dir:  
Vergib uns gnädig unsre Schuld. A Kv
- K1 3. Wir haben wahrlich oft gefehlt  
und vieles Gute nicht getan.  
Nun schaffe deinem Namen Preis:  
Verleih uns Schwachen neue Kraft. A Kv
- K2 4. Wenn wir durch Fasten unsern Leib  
jetzt läutern durch Enthaltbarkeit,  
dann gib, dass sich auch unser Geist  
im rechten Tun vor dir bewährt. A Kv
- K1+2 5. Dir höchster Gott, Dreifaltigkeit,  
lobsinge alles, was da lebt.  
Lass uns durch deine Gnade neu  
dich preisen durch ein neues Lied. A - men. A Kv



T: Gregor d. Großen (+ 604) zugeschrieben Ü: Abtei Münsterschwarzach

**GEBET NACH PSALM 34<sup>2</sup>**

Treuer Gott,  
 unser Leben und alles, was wir haben,  
 ist dein Geschenk.  
 Mach uns dankbar für deine Gaben.

**PSALM 51 MIT WEIHRAUCHRITUS****Antiphon**

T: nach Ps 142, 2 M: Markus Eham

Mein Be - ten stei - ge vor dir auf wie Weih - rauch, Herr, mein Gott.

**GEBET NACH PSALM 51<sup>3</sup>**

Heiliger Gott,  
 du bist größer als unser Herz,  
 das uns anklagt.  
 Mach uns froh durch deine Vergebung  
 und schenke uns dein Heil.

**GEBET NACH PSALM 147<sup>4</sup>**

Gott, ewige Weisheit,  
 unser Lob ist zu gering für deine Macht und Größe.  
 Lass uns still werden vor dir  
 und uns verneigen vor deiner ewigen Herrlichkeit.

**GEBET NACH PSALM 145<sup>5</sup>**

Herr, unser Gott und König,  
 du bist denen gnädig,  
 die deinen Namen kennen und ehren.  
 Lass uns deine rettende Macht erfahren  
 und deine Größe rühmen.

<sup>2</sup> Aus: © Salzburger Äbtekonferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggenmüller, St. Ottilien 1995, S. 63.

<sup>3</sup> Aus: Gebete zu den Psalmen, S. 91.

<sup>4</sup> Aus: Gebete zu den Psalmen, S. 228.

<sup>5</sup> Aus: Gebete zu den Psalmen, S. 224.

## NACH DER (KURZ)LESUNG

## RESPONSORIUM

T: Bar 3, 2; vgl. Ps 130, 1-2 M: nach einem gregorianischen Modell



K/A Wir haben gegen dich ge - sün - digt, Herr, sei uns gnä - dig, er - bar - me dich un - ser.

K Erhöre, Chri - stus, un - ser Ru - fen und Fle - hen. A Herr, sei uns gnä - dig, er - bar - me

dich un - ser. K Ehre sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.

A Wir haben gegen dich ge - sün - digt, Herr, sei uns gnä - dig, er - bar - me dich un - ser.

BITTEN (AL)<sup>6</sup>

Lt DU, göttliche Gegenwart,  
am Abend des Tages, am Ende der Woche, suchen wir deinen Frieden.  
Nimm von uns die Hast unserer Arbeit,  
die Unrast unserer Gedanken,  
die Angst unseres Herzens,  
denn wir wollen frei sein für deine Liebe,  
offen für dein Licht,  
bereit für dich, der so nahe ist.

Wir bekennen vor dir,  
dass wir Unrecht getan haben  
in Gedanken, Worten und Werken,  
in Trägheit des Herzens.

Wir sind vielen vieles schuldig geblieben.  
Wir haben unsere Zeit verbraucht, als gehöre sie uns.  
Wir haben unsere Kräfte für Unwichtiges vergeudet  
und unser Glück an uns gerissen,  
als hätten wir nicht zu danken.

Wir bitten dich:  
Erbarme dich unser.  
Vergib uns Lieblosigkeit und Unglauben  
und alle Schuld gegenüber dir und den Menschen.  
Lass uns heimkehren zur dir,  
der unser Trost ist in dieser Zeit und in Ewigkeit.

A Amen.

(Nach einem Kirchengebet)

<sup>6</sup> Aus: Jörg Zink, *Wie wir beten können*, Stuttgart 1991, S. 84 (gekürzt und geringfügig bearbeitet).

**SCHLUSSGEBET (ML)<sup>7</sup>**

Barmherziger Gott,

du kennst unsere Schwachheit und unsere Not.

Doch je hinfälliger wir sind,

um so mächtiger ist deine Hilfe.

Gib, dass wir das Geschenk dieser Gnadenzeit freudig und dankbar annehmen  
und dein Wirken in unserem Leben bezeugen.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

**A** Amen.

---

<sup>7</sup> Aus: Stundenbuch, Bd. II, Fastenzeit und Osterzeit, S. 27.